Berufsfachschulen Graubünden

AUFNAHMEPRÜFUNG BERUFSMATURITÄT 2016

6. April 2016

Deutsch

LÖSUNGEN

Aufgabe	**Maximale Punktzahl**
A) Textverständnis	20
B) Textproduktion	20
C) Grammatik/Stilistik/Rechtschreibung	40
Total	**80**

Text

Christoph Meckel: Die Vampire

Ich war auf dem Jahrmarkt und langweilte mich, da bemerkte ich zwischen Karussellen, Tingeltangelbuden und Trinkhallen ein Transparent mit der Aufschrift: ÜBERNEHMEN SIE SELBST DAS HANDWERK GOTTES! Ich trat näher und sah eine Schiessbude, auf deren Tisch Pistolen und Gewehre lagen. Ein paar Leute hatten sich vor der Bude versammelt, redeten, rauchten und standen auf Zehenspitzen, um besseren Einblick in die Bude zu haben. Aus einem Lautsprecher schallten Musik und gesprochene Texte, die der Lautstärke wegen schwer zu verstehen waren. Einer dieser Texte lautete: Meine Damen und Herren, übernehmen Sie selbst das Handwerk Gottes! Legen Sie selber Hand an Ihr Geschick und korrigieren Sie es, indem Sie Ihre Tage und Stunden in Form von Holzbällen von der Leine schiessen! Schiessen Sie, bitte schiessen Sie, meine Damen und Herrn, und die Dame an der Kasse wird Ihnen die abgeschossene und also ungültige Zeit quittieren, ohne Umstände bekommen Sie Ihre nunmehr verbrauchte Zeit an der Kasse ausgehändigt!

Ich reihte mich unter die Zuschauer und versuchte zu begreifen, was vorging. An einer langsam in Augenhöhe durch die Bude ziehenden Leine schaukelten kleine, nummerierte Holzbälle. Die Zuschauer beobachteten einen Pistolenschützen, der soeben einen Holzball mit der Nummer 67 abgeschossen hatte. Alle fünf oder sechs Sekunden krachte ein Schuss und riss einen Holzball von der Leine. Lachen und Gemurmel ging durch die Menge, als der Schütze den hundertdreiundzwanzigsten Ball verfehlte. Eine mit Harlekinkittel, Sonnenbrille und Zylinder verkleidete Gestalt klatschte Beifall und nahm dem Mann die Pistole ab. Eine krächzende männliche Stimme rief durch den Lautsprecher: Haben Sie das gesehen, meine Damen und Herrn! Hier wurde Ihnen soeben bewiesen, dass man Glück haben kann. Schon 123 Tage weniger zu leben! Mein Herr, ich gratuliere Ihnen im Namen unseres zahlreichen Publikums! Man schob den Schützen zur Kasse. Die Dame im Kassenverschlag reichte ihm ein Papier, das er unterschrieb, zerknüllte und fortwarf. Ein älterer Herr zwängte sich nun durch, die Menge an den Schiessstand, neue Bälle wurden aufgezogen, er bezahlte eine geringe Summe, der Harlekin legte ihm Pistolen und Gewehre zur Auswahl vor. Der Mann wählte ein Luftgewehr und begann zu schiessen sobald die Leine sich straffte und in Bewegung setzte. Nach einigen hundert fehlerfreien Schüssen lief die Leine leer vorüber, der Mann setzte das Gewehr ab und erkundigte sich, warum er nicht weiterschiessen könne. Bravo, meine Damen und Herren, bravo, bravo! rief die krächzende Stimme im Lautsprecher, wir machen Sie darauf aufmerksam: Noch ein Schuss und wir sprechen uns an der Kasse wieder! Noch ein letzter fehlerfreier Schuss dieses Herrn vor Ihnen und alle Rekorde sind gebrochen! Beachten Sie den Schützen, meine Damen und Herrn, der nun das Gewehr wieder aufnimmt und auf den letzten Ball zielt.

Die erschlaffte Leine spannte sich, und ein kleiner, nicht nummerierter Holzball zog schnell durch die Schiessbude. Der Schuss krachte, der Ball fiel in Splittern zu Boden. Das Publikum atmete auf; man klopfte dem Mann auf die Schulter und drängte ihn zur Kasse, aus dem Lautsprecher knatterte Tanzmusik. Die Dame im Kassenverschlag schob ein Papier durch die Schalteröffnung und der Mann unterschrieb. Er steckte das Papier in die Tasche, grüsste und wollte sich durch die Menge ins Freie drängen, blieb jedoch stehen, schwankte, verdrehte die Augen und fiel zu Boden. Zwei Harlekine, die bisher unbeschäftigt an den Seitenwinden der Schiessbude gestanden hatten, rannten herbei und zogen den Toten aus der Menge und warfen ihn auf eine aus Brettern und Tüchern improvisierte Bahre, die sie eilig hinter die Dekorationen der Schiessbude schleppten. Ein dritter Harlekin in Sportmütze und gelben Handschuhen trat aus den Dekorationen und fegte die Splitter der zerschossenen Holzbälle sorgfältig in einen Sack. Einige Zuschauer waren blass geworden, andere standen unsicher herum, aber der grösste Teil der Zuschauermenge schien keine Ahnung zu haben, worum es sich handelte.

Ich begab mich sogleich hinter die Schiessbude. Zwischen Wohnwagen und Gerumpel standen zwei Harlekine im nassen, zertretenen Boden und stopften den Toten in eine Kiste. Die Dame verliess den Kassenverschlag, steckte ein Pappschild mit der Aufschrift VORÜBERGEHEND GESCHLOSSEN an die Scheibe und schleppte sich hinter die Schiessbude. Sie hatte Mühe sich fortzubewegen, war unglaublich alt und fett und glich einem ausgestopften Raubvogel. Sie war stark geschminkt und paffte eine Zigarette. Sie stellte sich zu den Männern, die die Kiste mit Schrauben und Nägeln verschlossen, zertrat ihre Zigarette und lächelte sparsam. Andere Harlekine und Männer in Arbeitskleidung kamen hinzu, alte, uralte Gestalten mit zitternden Beinen und nickenden Köpfen. Hagere oder dicke Männer mit welken Händen und angemalten Gesichtern, die Augen gierig und schnell oder abwesend, trübe. Sie standen herum und blickten auf die Dame. Als die Kiste verschlossen und weggeschafft worden war, zählte sie kleine Murmeln oder Kapseln aus einem Sack in die offenen Hände der Männer. Einen Rest behielt sie für sich zurück. Hierauf wurden die Splitter der zerschossenen Bälle verteilt. Die Männer gingen auseinander, manche schluckten oder zerkauten eine Murmel. Aus dem Lautsprecher schrammelte ein Tango. Das Publikum hatte sich verlaufen. Ein paar Männer waren damit beschäftigt, die Schiessbude abzubrechen, und da es hier nichts weiter zu sehen gab, entfernte ich mich und ging nach Hause.

A Textverständnis (20 Punkte)

1. Der Erzähler berichtet von einer Schiessbude. Worauf schiessen die Spieler und was bedeutet das laut Lautsprecherdurchsage, wenn man trifft? (2)

- Holzbälle
- die eigene Lebenszeit wird verkürzt

2. Was erhalten die Spieler an der Kasse nach Absolvieren des Spiels? (1)

- eine Art Bestätigung für die verbrauchte Zeit

3. Der zweite Spieler, von dem die Rede ist, trifft so gut, dass plötzlich keine Ziele mehr vorhanden sind. Nach einer Pause taucht ein weiteres Ziel auf, das sich von den vorherigen Zielen unterscheidet. Welches und was bedeutet das? (2)

- eine Kugel ohne Nummer
- diese Kugel scheint für seinen nahenden Tod zu stehen

4. Was passiert mit dem erfolgreichen Schützen, nachdem er an der Kasse war. Erkläre detailliert. (2)

- er stirbt und wird dann von zwei Harlekins auf einer Bahre hinter die Dekoration der Schiessbude gebracht und dort in eine Kiste gelegt.

5. Die „Dame an der Kasse“ scheint die Chefin der Gruppe zu sein. Woran erkennt man das im Text? Nenne zwei Hinweise. (2)

- alle reihen sich um sie
- sie verteilt den „Gewinn“, behält etwas für sich

6. Gegen Ende der Geschichte beschreibt der Erzähler die Betreiber der Schiessbude genauer. Was fällt dir bei der Beschreibung auf? (2)

- hässliche Menschen (alt, fett, geschminkt)
- maskiert (geschminkt, angemalt)

7. Der Text heisst „Die Vampire“. Wer sind diese „Vampire“ und was genau tun sie? (3)

- Betreiber der Schiessbude
- sie stehlen den Spielern Lebenszeit, die sie dann in Form von Murmeln einnehmen

8. In Zeile 59 kommt das Wort „trübe“ vor. Nenne ein Antonym. (1)

- klar

9. In Zeile 11 kommt das Wort „quittieren“ vor. Nenne ein Synonym. (1)

- bestätigen

In Zeile 2 ist die Rede von einem „Transparent“. Was ist damit gemeint? (1)

- Schriftplakat

10. In Zeile 8 ist die Rede von „Geschick“. Was ist damit gemeint? (1)

- Schicksal

11. In Zeile 56 heisst es, die alte Dame „lächelte sparsam“. Was ist damit gemeint? (1)

- lächelte zurückhaltend, kaum

12 Was im Text mit „Handwerk Gottes“ (Z. 3) gemeint? (1)

- Lebenszeit bestimmen

B Textproduktion (20 Punkte)

Das Leben ist eine Achterbahn - Schreibe auf 15 Zeilen einen Text zu diesem Titel. Versuche dabei zu erklären, wie dieser Vergleich mit einer Achterbahn auf das Leben passt. Achte dabei auf eine gute und fehlerfreie Sprache. Konstruiere deinen Text so, dass er einen klaren Aufbau hat und in sich abgeschlossen ist. Nutze maximal 15 Zeilen.

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

Punkteverteilung	a) Substanz/Gehalt	max. 6 Punkte _____
	b) Gedankenführung/Aufbau	max. 6 Punkte _____
	c) Ausdrucksfähigkeit/Stil	max. 6 Punkte _____
	d) Formale Korrektheit	max. 2 Punkte _____

C Rechtschreibung und Grammatik

1. Verbessere die Zeichensetzung, die Rechtschreibung und die Fallfehler im folgenden Textausschnitt. Korrigiere die Fehler deutlich in den Text hinein. (5 Punkte)

Daniel war sich unsicher. Sollte er es nun vagen und hineingehen oder war ihm das ganz einfach zu gefährlich. Ganz klar dagegen sprach das grosse Schild in rot auf welchem vor einem bissigen Hund gewarnt wurde. Daniel hasste Hunde seid ihn der kleine Pinscher des Nachbar einmal verfolgt und dann in die Wade gebissen hatte. Natürlich war das nur eine kleine Verletzung, kaum der Rede wert aber der Schrecken fährt ihm noch Heute in die Knochen, wenn er einen Hund bellen hört. Für ein eindringen in dieses Haus sprach vorallem die Tatsache, das Lisa darin wohnte. Wie sollte er dieses Mädchen erobern, wenn er nicht einmal mutig genug war, um in ein Treppenhaus vorzudringen?

2. Grenze die Satzglieder mit senkrechten Strichen voneinander ab. (2 Punkte)

Keiner der Anwesenden / achtete / auf die unscheinbare Frau mit dem Handy in der Hand, / die / nervös / mit den Händen / herumfuchtelte.

Hinweis: 1/3 Punkt pro richtige Lösung: Punktetotal auf halbe Punkte runden

3. Bestimme die Satzglieder genauer. (4 Punkte)

An der Gedenkfeier gedachte man der vielen Opfer des 2. Weltkrieges. Ein Priester erteilte den Gläubigen den Segen.

An der Gedenkfeier	*Präpositionalgefüge/Adverbial*
gedachte	*Verbaler Teil / Prädikat*
man	*Subjekt*
der vielen Opfer des 2. Weltkrieges.	*Genitivobjekt*
Ein Priester	*Subjekt*
erteilte	*Verbaler Teil / Prädikat*
den Gläubigen	*Dativobjekt*
den Segen.	*Akkusativobjekt*

4. Bestimme die Fälle der unterstrichenen Nomen. (2 Punkte)

Der eingewechselte Torwart wollte seine Sache gut machen und warf sich dem Gegenspieler, der alleine im Elfmeterraum auf ihn zustürmte, todesmutig entgegen.

Torwart	*Nominativ*	*Sache*	*Akkusativ*

Gegenspieler *Dativ* *Elfmeterraum* *Dativ*

5. Unterstreiche alle Pronomen und Partikel. Notiere sie unten auf die freien Zeilen und bestimme sie jeweils die Untergruppe (z. B. Personalpronomen, Reflexivpronomen, Relativpronomen, Possessivpronomen, Demonstrativpronomen, Interrogativpronomen, Indefinitpronomen, Artikel; Konjunktion, Präposition, Adverb). (7 Punkte)

Seit dieser unheimlichen Begegnung auf dem Friedhof glaube ich an Geister. Bevor ich das erlebt hatte, konnte mir keiner etwas weismachen. Nun bin ich wirklich anderer Meinung.

Pronomen Demonstrativpronomen: dieser, das

Artikel: dem

Personalpronomen: ich, ich, mir, ich

Indefinitivpronomen: keiner, etwas

Partikel Präpositionen: seit, auf, an

Konjunktion: bevor

Adverb: nun

6. Ergänze die Lücken mit den richtigen Verbformen. (5 Punkte)

läuft	*lief*	*liefe*	*gelaufen*
hat	*hatte*	*hätte*	*gehabt*
steht	*stand*	*stünde/stände*	*gestanden*
gelingt	*gelang*	*gelänge*	*gelungen*
pfeift	*pfiff*	*pfiffe*	*gepfiffen*

Hinweis: 1/3 Punkt pro richtige Lösung: Punktetotal auf halbe Punkte runden

7. Aktiv/Passiv (4 Punkte)

a) Formuliere den Passivsatz zeitgleich ins Aktiv um.

Man kann nicht von allen geliebt werden.

……

Alle können einen nicht lieben.

b) Formuliere den Aktivsatz zeitgleich ins Passiv um.

Die Chefin hatte ein Gespräch mit dem neuen Angestellten verlangt.

……

Von der Chefin war ein Gespräch mit dem neuen Angestellten verlangt worden.

8. Unterstreiche die Nebensätze. Notiere ihre Art (z.B. Konjunktionalsatz, Relativsatz, Infinitivsatz, uneingeleiteter Nebensatz) der Reihe nach auf die freien Linien. (3 Punkte)

Als ich eines schönen Morgens aus dem Haus ging, war mir schon klar, dass etwas passieren würde. Niemand soll behaupten, ich sei abergläubisch, aber manchmal spürt man einfach, wenn etwas nicht stimmt. Mein Arbeitsweg, der mich durch das gesamte Dorf führt, war nichts Besonderes. Und doch befürchtete ich, hinter jeder Hausecke auf eine neue Gefahr zu treffen.

……

……

……

……

……

……

9. In folgendem Text sind vier Nomen von zwei Redensarten versteckt. Wie lauten die Redensarten? (2 Punkte)

Mit Nadel und Faden war ich nie besonders geschickt, auch wenn wir das in der Schule geübt haben. Dennoch habe ich heute zu Hause einen ganzen Sack voller Nähmaterial, das ich mir mal gekauft habe. Viel lieber bin ich früher mit meinen Freunden im Stall des Nachbarn in den Heuhaufen gehüpft. Die schwarze Katze, die uns dabei meist zuschaute, hat nicht schlecht gestaunt.

Redewendung 1: Tipp: Eine schwierige Suche

……

Die Nadel im Heuhaufen suchen

……

Redewendung 2: Tipp: Ein schlechter Handel

……

Die Katze im Sack kaufen

……

10. Forme die direkte Rede in indirekte Rede um, ohne „dass“ zu verwenden.
Passe die Personalpronomen und die Satzzeichen an. (6 Punkte)

Der Schneemann Olaf meint: «Mit Schnee und Eis kann ich nicht wirklich viel anfangen. Ich bin halt ein Warmblut-Schneemann. Deswegen mag ich am liebsten warme Orte. Die

meisten Menschen verstehen das nicht, aber es ist nun mal so. Mein Herz schlägt für die Liebe.»

Der Schneemann Olaf meint, mit Schnee und Eis könne er nicht wirklich viel anfangen. Er sei halt ein Warmblut-Schneemann. Deswegen möge er am liebsten warme Orte. Die meisten Menschen verstünden das nicht, aber es sei nun mal so. Sein Herz schlage für die Liebe.

Hinweis: Falls die Personalform nicht angeglichen wird (ich->er; mein-> sein) werden 2 Punkte abgezogen.